

BANKIVA-App

Benutzerhandbuch

Version 3.1

- [1-2-3 Go!](#)
- [Grundlagen](#)
 - [Hauptbildschirm](#)
 - [Einrichtung](#)
 - [Stall anlegen](#)
 - [Gruppe eininstallen](#)
- [Bedienung](#)
 - [Tägliche Erfassung](#)
 - [Monatliche Erfassung](#)
- [Auswertungen](#)
 - [Stallkarte](#)
 - [Herdenstatistik](#)
 - [Wochenkarte](#)
 - [Langzeitauswertung](#)
- [Wissen](#)
 - [FAQ Allgemein](#)
 - [FAQ Technik](#)
 - [Enthalpie](#)
 - [Mortalität und Vitalität](#)
 - [Abkürzungen und Begriffe](#)
 - [Vorgabewerte](#)

- [Änderungshistorie](#)

1-2-3 Go!

Für die ganz Eiligen hier der besonders schnelle Einstieg:

Eine Installation der App ist nicht notwendig. Einfach mit einem Internet-Browser die Adresse

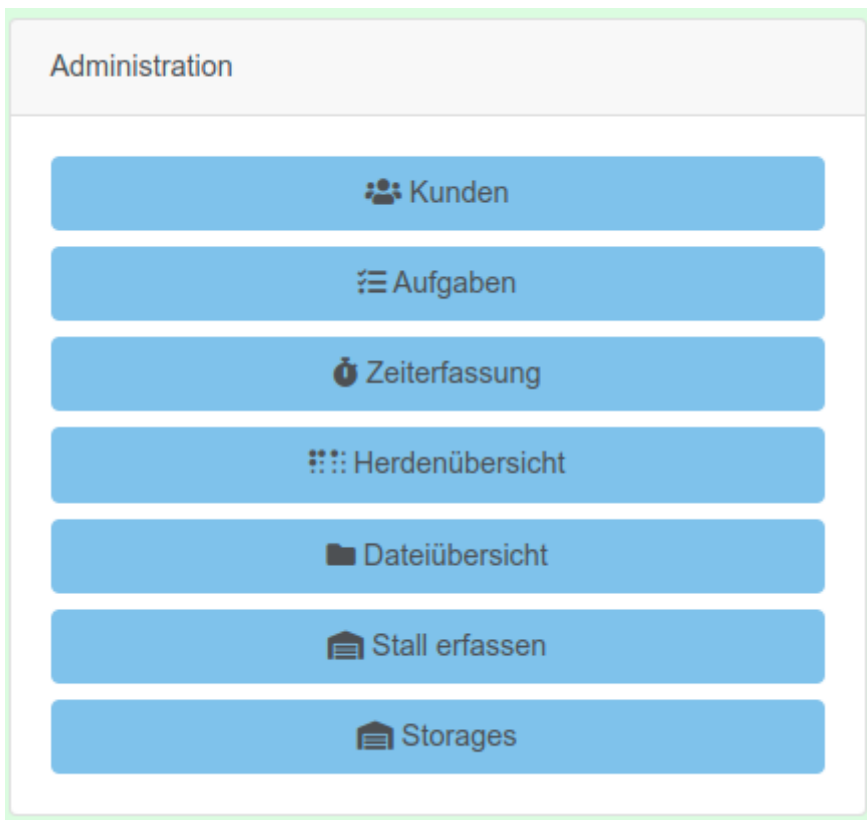
app.bankiva.de

aufrufen und die Anmeldedaten eingeben.

Keine Zugangsdaten? Fordern Sie gerne [hier](#) eine Testversion an.

1) Stall anlegen

- Menü **Administration**
- Stall erfassen



Stalldaten eingeben (Registrierungsnummer und Standort)

Musterstall 1

Name

Musterstall 1

Nummer

1-DE-0528781



Land Plz


DE 53227

Strasse Hausnummer

Konrad-Zuse-Platz 5

Activate/Deactivate API.




2) Einstellen


- Menüpunkt **Stall verwalten**
- Dann Button **Einstellen**

Achtung: Diese Daten, insbesondere Anzahl und Datumsangaben, können später **nicht** korrigiert werden!

Einstellen

Name


Einstellung am 22.02.2022 

Geschlüpft am 18.10.2021 

Alter bei Einstellung (Tage) 127

Anzahl Hennen 0

Anzahl Hähne 0

Haltung 1 - Freilandhaltung 

Dann über das Bankiva-Symbol links oben zurück auf den Hauptbildschirm gehen

3) Tägliche Erfassung

Im Menü des eben erzeugten Stalls den Punkt **Tägliche Erfassung** aufrufen

Einsammeln Abteil 1

Datum

22.02.2022 

MHD

22.03.2022

Legeleistung

0%

Eier (gesamt)

0

Unsortiert 

0



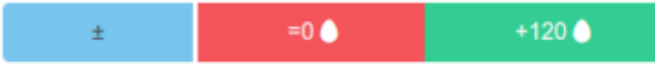
Schmutzig 

0



Blutig 

0



WBK 



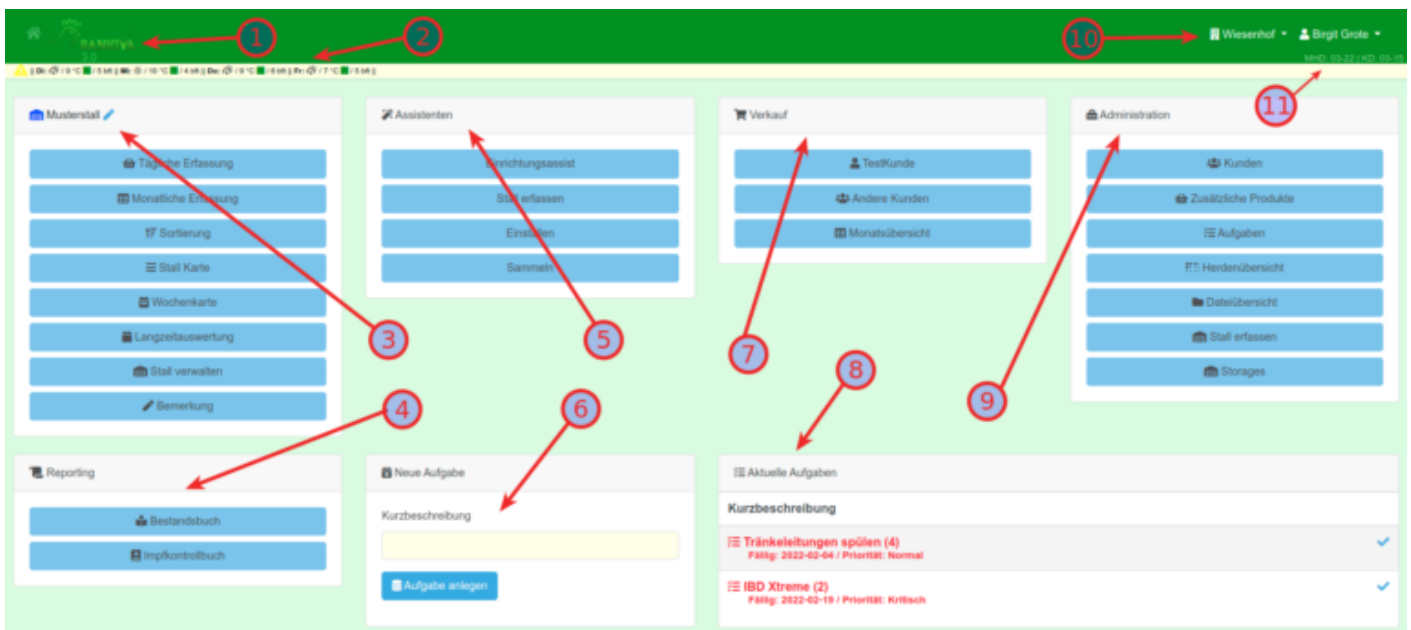
... und fertig!

Grundlagen

Hauptbildschirm

Nach der Anmeldung zeigt sich folgender Hauptbildschirm. Die Auswahlmenüs verändern sich, je nach Anzahl Ställe, aktivierter Module und der Bildschirmgröße.

Obere Bildschirmhälfte



1. **Home-Taste.** Durch Klick auf das Bankiva-Symbol kommt man immer zurück auf den Hauptbildschirm. Aber Achtung: Befindet man sich in einem Eingabebildschirm, muss unbedingt vorher gespeichert werden, ansonsten sind neu eingegebene Werte verloren
2. Eine knappe **Wetterübersicht** wird in dieser Zeile angezeigt. Die Farben geben dabei den zu erwartenden Hitzestress bei Geflügel an, auch Enthalpie genannt. Sie dazu auch den Beitrag [Enthalpie](#).
3. Für jeden angelegten **Stall** bzw. jedes angelegte Abteil wird ein solches Menü generiert. Darüber finden sowohl die Erfassung von Eiern und Verlusten, die Sortierung und die Auswertungen statt.

4. Im **Reporting-Menü** kann man das Bestandsbuch (für Behandlungen mit tierärztlich verschriebenen Mitteln) und das Impfbuch aufrufen.
5. Es stehen unterschiedliche **Assistenten** zur Verfügung, beispielsweise für das Anlegen von Ställen, die Einstellung oder auch die Ersteinrichtung von Bankiva.
6. Eingaben in das Feld **Neue Aufgabe** werden als Aufgabe erfasst und für den nächsten Tag (sonst könnte man es gleich erledigen) fällig gestellt. So kann eine Aufgabe schnell, auch per Spracheingabe, erfasst werden beim Gang über den Hof. Diese Aufgaben lassen sich später bearbeiten, um Mitarbeiter zuzuordnen, Termine zu setzen oder weitere Infos zu hinterlegen.
7. Hierüber werden die Auswahlen zum Modul **Verkauf** aufgerufen
8. Fällige und überfällige **Aufgaben** werden hier angezeigt und können durch drücken auf den blauen Haken rechts als erledigt gemeldet werden. Ein Klick auf die Aufgabe selbst führt in die Bearbeitung der Aufgabe.
9. In der **Administration** finden sich Programmpunkte, die zwar wichtig, aber eher selten aufgerufen werden. Darunter beispielsweise der Einrichtung eines Stalls, eines Kunden oder zusätzliche Produkte.
10. Klickt man auf den Namen des Betriebes, so erscheint ein kleines Menü **Einstellungen** und **Eigene Daten**.
11. In der rechten oberen Ecke sind immer das ab heute berechnet **MHD** (+28 Tage) und das **Kühlschrankdatum** (+21 Tage) sichtbar.

Untere Bildschirmhälfte

The screenshot shows a dashboard with the following components:

- 1. Bemerkungen (Remarks):** A text area at the top left for entering notes.
- 2. Erlöse 1 Tage (Sales 1 Day):** A table showing sales data for a specific date.
- 3. Verluste 2022-02-22 (Losses 2022-02-22):** A summary box for a specific stall showing mortality and vitality.
- 4. Wettervorhersage (Weather Forecast):** A table showing weather data for the next few days.

Datum	Verkäufe	Eier	Erlöse
2022-01-17 <small>Mo</small>	3	412	135.96 €

Mortalität 1 Tag:	0 %
Vitalität:	97 %
Σ Verluste:	47

Tag	Wetter	Temperatur		Feuchte	Druck	Enthalpie	Wind	Wolken	Niederschlag
		Min°C	Max°C	%	hpa	kJ/kg	Stk/h	%	l
Di	☁️ Leichter Regen	2.8	9.3	85	1016	25	SW	5 (9.4)	2.33
Mi	☀️ Klarer Himmel	2.5	9.8	67	1026	22	SSW	4 (8.1)	0.00
Do	☁️ Leichter Regen	2.5	9.1	72	1008	22	SW	6 (11.3)	0.94
Fr	☁️ Leichter Regen	1.2	6.6	76	1022	18	SW	5 (8.7)	1.13
Sa	☀️ Klarer Himmel	0.1	6.7	51	1036	14	WNW	2 (3.3)	0.00

1. die letzten eingetragenen **Bemerkungen** werden angezeigt. Das funktioniert ähnlich einem schwarzen Brett und ist praktisch, wenn mehrere Mitarbeiter auf dem Hof.
2. Die letzten 7 **Lieferungen** an Kunden werden in diesem Info-Kasten angezeigt.
3. Der Info-Kasten zeigt für jeden Stall die **Vitalität**, die Anzahl Verluste an sowie die **Mortalität** der letzten 24 Stunden. Höhere Werte (laut GeflPestSchV >2%) werden rot angezeigt.
4. Das **Wetter** findet ebenfalls seinen Platz auf dem Hauptbildschirm. Insbesondere Windstärke und -richtung (Auslaufklappen Mobilstall) und die [Enthalpie](#) als Indikator für Hitzestress sind zu beachten.

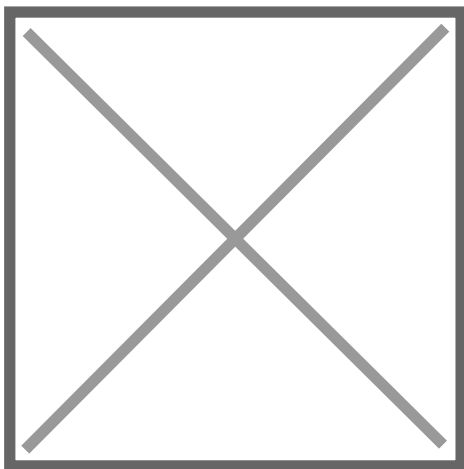
Einrichtung

Grundeinrichtung

Die Grundeinstellungen sollten mit Bedacht vor Nutzung des Programms ausgewählt werden. Eine spätere Änderung ist möglich, führt aber nicht in jedem Fall zu sinnvollen Ergebnissen. Die Einstellungen beziehen sich immer auf den ganzen Betrieb und gelten somit für alle Ställe.

Einstellungen

Durch einen Klick auf den Betriebsnamen geht ein kleines Menü auf. Bitte den unteren Punkt **Einstellungen** anklicken.



Im folgenden Bildschirm werden die gewählten Einstellungen angezeigt. Wichtig: wenn eine Einstellung durch Setzen eines Hakens gesetzt wird, muss im Anschluss auf Speichern gedrückt werden (unteren Ende der Einstellungen angezeigt).


Schalter

- Aufgabenordner verwenden
- Aufgabenplanung verwenden
- Auslaufzeit erfassen
- Detaillierte Kaputt-Erfassung
- Email Benachrichtigungen erlauben
- Futter- und Wasserverbrauch erfassen
- Klappe schliesst automatisch bei Dämmerung
- Lichtzeit erfassen
- Minimale und Maximale Temperatur erfassen
- Rasse / Zuchtlinie verwalten
- Sammeln pro Gruppe einschalten
- Vertrieb von Verlegten Eiern erlauben
- Vorsortierung beim Sammeln
- Zeiterfassung verwenden

Werte / Einstellungen

Lagerung nach Verpackung

Wareneingang

 Speichern

Aufgabenordner verwenden

Derzeit keine Funktion, Vorbereitung für spätere Erweiterung

Aufgabenplanung verwenden

Durch Setzen des Hakens wird das Modul **Aufgaben** aktiviert und im Hauptbildschirm angezeigt. Empfehlung: Das Aufgaben-Modul ist ein zentraler Bestandteil für die

Betriebsführung und Dokumentation. Unbedingt ausprobieren!

Auslaufzeit erfassen

Wenn der Haken gesetzt ist, wird während während in der Eingabemaske „tägliche Erfassung“ die Auslaufzeit abgefragt. Die Werte werden auf der Stallkarte ausgegeben als Nachweis, wenn die Auslaufzeit dokumentiert werden muss.

Detaillierte Kaputt-Erfassung

Bei der Notierung defekter Eier kann unterschieden werden zwischen Blut, Schmutz und WBKEiern (Wind-Bruch-Knick), oder die aussortierte Eier werden allgemein als „Defekt“ bezeichnet.

Email-Benachrichtigung aktivieren

Nach Aktivierung werden Warnungen und Ereignisse, z.B. fällige Aufgaben, an die bei der Anmeldung benutzte Email-Adresse gesendet (voraussichtlich ab 04/2022).

Futter- und Wasserverbrauch erfassen

Ist diese Einstellung aktiviert, werden bei der täglichen Erfassung die Felder Futterverbrauch und Wasserverbrauch angezeigt. Die Werte werden pro Stall in Kilogramm und Liter erfasst werden. Sind mehrere Gruppe in einem Stall, kann nur die Gesamtsumme aller Gruppen erfasst werden – die App rechnet dann auf Basis des Bestandes um. Die eingegebenen Werte werden in verschiedenen Auswertungen genutzt für den Gesamtaufwand pro Monat, Futteraufwand pro Ei und für das Verhältnis Futter zu Wasser.

Klappe schließt automatisch bei Dämmerung

Schließen die Auslaufklappen automatisch mit der Dämmerung, so kann diese Option gewählt werden. Dann wird statt einer Uhrzeit für das Ende des Auslauf automatisch ein Dämmerungs-Symbol eingetragen.

Lichtzeit erfassen

Wenn der Haken gesetzt ist, wird in der Maske „tägliche Erfassung“ die Länge des Lichttages abgefragt. Die Werte werden auf der Stallkarte ausgegeben als Nachweis, wenn der Lichttag dokumentiert werden muss.

Minimale und Maximale Temperatur erfassen

Wird der Haken gesetzt, so werden in der Maske „tägliche Erfassung“ diese beiden Werte abgefragt. Die Werte werden auf der Stallkarte ausgegeben als Nachweis, wenn die Auslaufzeit dokumentiert werden muss. Hinweis: Wir bieten einen Temperatursensor für Stall und Packstelle an, dessen Werte automatisch hier übernommen werden.

Rasse / Zuchtlinie verwalten

Bei Aktivierung wird beim Einstellen einer neuen Gruppe eine Rasse oder Zuchtlinie abgefragt. In einigen Auswertungen (Legeleistung, Gewichtsanalyse, Uniformität) werden die Ist-Leistungen der Hennen mit den Vorgaben der Zuchtunternehmen verglichen. Dies ist eine Vorbereitung für eine zukünftige Programmversionen – in dieser Version noch ohne Funktion.

Sammeln pro Gruppe einschalten

Sind in einen Stall mehrere Gruppen eingestallt, und man kann Schalenfarbe unterschieden (beispielsweise Braun/Weißleger), kann diese Option eingestellt werden. In der Maske „tägliche Erfassung“ werden dann die Eiermengen je Gruppe angefragt und entsprechend in den Auswertungen berücksichtigt.

Können die Eier nicht unterschieden werden, so setzt man hier keinen Haken. Die Gesamtmenge der gesammelten Eier eines Tages werden dann anhand der Menge der eingestellten Hennen automatisch verteilt. Hinweis: In der Maske „tägliche Erfassung“ kann dann trotzdem eine einzelne Gruppe ausgewählt werden, um Verluste einer bestimmten Gruppe zuzuordnen zu können.

Vertrieb von Verlegten Eiern erlauben

Bei Anhängen werden die Eier in den Auswertungen als vermarktungsfähige Eier gezählt. Ansonsten werden sie als „Defekt“ verworfen.

Vorsortierung beim Sammeln

Mit dieser Einstellung wird ausgewählt, ob die Eier beim Sammeln gezählt und später in einer Packstelle sortiert werden, oder ob die gesammelten Eier direkt nach Größenklassen sortiert werden. Das erste

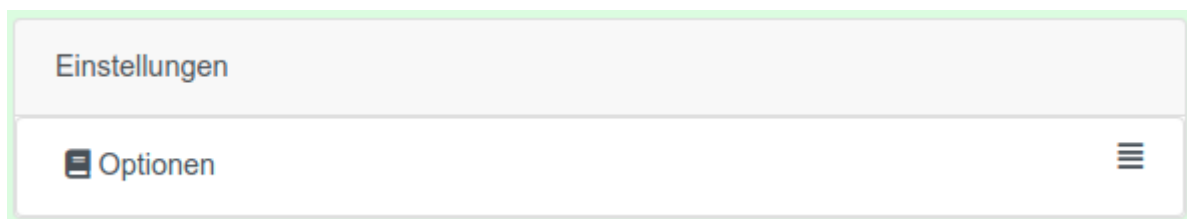
Verfahren eignet sich gut für Betriebe mit getrennter Packstelle. Die Vorsortierung beim Sammeln wird dagegen besonders von kleineren Betrieben bevorzugt. Kleine Betriebe, die nicht sortieren und direkt vermarkten, wählen diese Option und tragen die Gesamtzahl der gesammelten Eier stellvertretend in die Größenklasse „M“ ein. Um das für den Betrieb beste Verfahren zu finden, wird ausdrücklich empfohlen, beide Möglichkeiten in einem Musterstall zu testen.

Zeiterfassung verwenden

Das Modul Arbeitszeiterfassung (AZE) kann mit dieser Einstellung eingeschaltet werden.

Optionen

Im rechten des Bildschirms Einstellungen können die **Optionen** ausgewählt werden



Die Optionen sind alle mit Standardwerten vorausgefüllt. Sie können geändert und darüber hinaus mit eigenen Werte erweitert werden. So können zum Beispiel eigene Verpackungsgrößen definiert werden oder auch nicht benutzte Größen ausgeblendet werden. Werte, die auf Verordnungen basieren (z.B. Eigewicht) sollen nicht geändert werden.

Eigewicht	+ Neu	Optionen
38 - XS	✎	Bundesland ☰
48 - L	✎	Eigewicht ☰
58 - M	✎	Enthalpie Grenzen ☰
68 - S	✎	Futter ☰
78 - XL	✎	Haltung ☰
		Land ☰
		Projekte ☰
		Rasse ☰
		Tätigkeiten ☰
		Verlustgründe ☰
		Verpackung ☰

Bundesland

Verzeichnis der Bundesländer. Eine Änderung ist nicht sinnvoll.

Eigewicht

Das durchschnittliche Eigewicht pro Grössenklasse wird an dieser Stelle hinterlegt. Es dient zur näherungsweisen Berechnung der Eimasse. (Vorbereitung für zukünftige Version)

Enthalpie Grenzen

Bei (drohender) Überschreitung der Grenzwerte wird ein Alarm an den Betrieb gesendet. Die hier hinterlegten Werte (in kJ/kg) entsprechen den üblichen in der Geflügelwirtschaft verwendeten Werte.

Futter

Verzeichnis der verwendeten Futterprodukte (Vorbereitung für zukünftige Version)

Haltung

offizielle Bezeichnung der Haltungsarten

Land

Verzeichnis der Ländern mit offiziellem Kürzel

Projekte (Aufträge)

Vorrangig Betriebsteile oder Ställe, eigene Gestaltung durch den Betrieb problemlos. Zur genauen Erläuterung bitte das Kapitel „Arbeitszeiterfassung“ beachten.

Rassen

Verwendete Rassen(erst in späteren Versionen verwendet). Zuchtlinien werden an anderer Stelle verwaltet.

Tätigkeiten

Vorbelegt durch die typischen Tätigkeiten eines Betriebes. Zur genauen Erläuterung bitte das Kapitel „Arbeitszeiterfassung“ beachten.

Verlustgründe

Kannibalismus, Beutegreifer, Lebendverkauf, Schlachtung und Sonstige sind bereits vorbelegt. Eigene Verlustgründe (z.B. Erdrücken) können beliebig ergänzt werden und fließen in die Auswertungen ein.

Verpackung

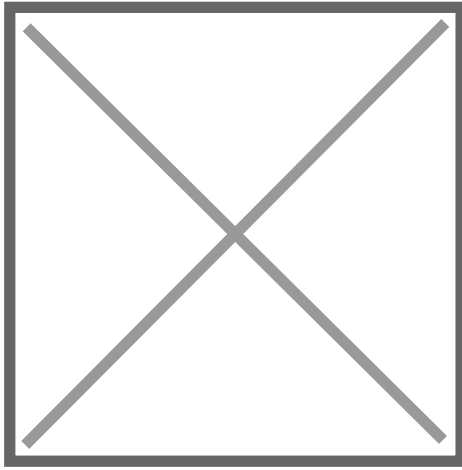
die auf dem Betrieb verwendeten Verpackungen. Die Verpackungsgrößen sind vorbelegt und können beliebig mit eigenen Verpackungsgrößen ergänzt werden. Gerne wird im Direktvertrieb mit Kilopaketen für kleinere Eier gearbeitet. Hier ist als Wert (=Anzahl Eier pro Packung) ein Durchschnittswert anzugeben. Dieser liegt bei S-Eier etwa bei 20.

Nicht genutzte Verpackungsgrößen werden nicht gelöscht, sondern durch einen Haken im Feld "**Diesen Wert ausblenden**".

Die Verpackungsgrößen werden im Modul [Verkauf](#) verwendet.

Eigene Daten

Die **Eigenen Daten** erreicht man nach Klick auf den Betriebsnamen oben rechts.



In diesem Bereich werden Angaben zum Betrieb gemacht. Es handelt sich um Stammdaten wie die Adresse oder die Betriebsnummer. Diese Angaben werden in anderen Programmteilen genutzt, zum Beispiel auf Lieferscheinen oder im Stallbuch.

Grau hinterlegte Felder können dabei nur durch den Bankiva-Support geändert werden. Einige Daten, wie die Zugangsdaten des Betriebsleiters, sind bereits hinterlegt.

An dieser Stelle können weitere Mitarbeiter angelegt werden. Siehe Dazu auch die gesonderte Anleitung [Mitarbeiter anlegen](#).

Wetterdaten

Die lokalen Wetterdaten, insbesondere die Berechnung der Entahlpie der Aussenluft, werden anhand der Postleitzahl ermittelt. Wenn es geologische Besonderheiten gibt, beispielsweise durch extreme Höhenlagen, können hier alternativ auch Koordinaten eingegeben werden zur Berechnung, wir beraten gerne zu diesem Punkt: Einfach Whatsapp an 0178 845 7293.

Dokumente hinterlegen

Zum Betrieb lassen sich auch gescannte Dokumente hinterlegen, die schnell im Zugriff sein sollen. Das kann die Zuweisung der Regsitrierungsnummer sein, die Bescheid zur Packstelle oder auch eine „Notrolle“, also ein Blatt auf dem alle wichtigen Daten zum Betrieb notiert sind: Rufnummern von Tierarzt, Stallhersteller, Versicherung etc.

Die Dokumente lassen sich etwas weiter unten wieder aufrufen, natürlich auch auf einem Mobiltelefon, da wo man gerade ist.

Mitarbeiter-Konten

BANKIVA kann von mehreren Mitarbeitern eines Betriebes genutzt werden – natürlich auch gleichzeitig!

Die Mitarbeiter haben jeweils einen eigenen Zugang mit einem eigenen Kennwort. So muss das Kennwort des Betriebsleiters nicht bekannt gegeben werden und bei Ausscheiden eines Mitarbeiters kann der Zugang sofort gesperrt werden. Zudem muss der Mitarbeiter keine administrativen Berechtigungen haben. Er kann beispielsweise keinen Stall löschen.

Die Arbeitszeiterfassung notiert automatisch die Zeiten auf den Namen des jeweils angemeldeten Mitarbeiters.

Mitarbeiter werden wie folgt angelegt:

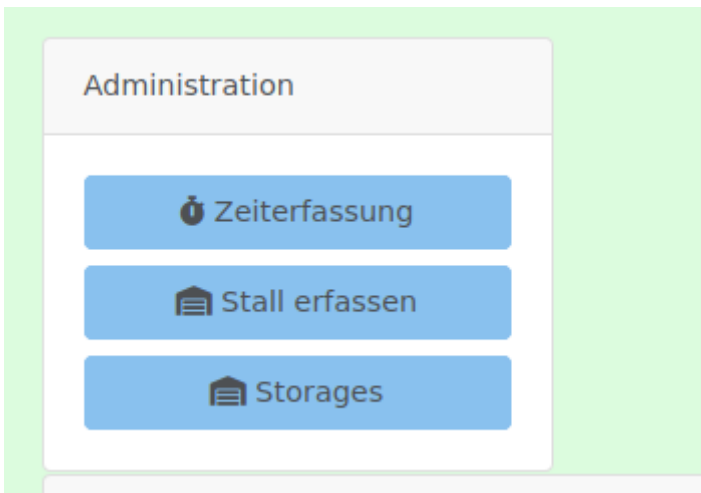
Wählen Sie in der oberen Menüzeile unter dem Namen ihres Betriebes den Punkt **Eigene Daten**. Rechts oben auf **+Benutzer anlegen** klicken.

Ergänzen Sie die Eingabemaske mit Namen, Emailadresse und der zweimaligen Eingabe eines Kennwortes.

Die Emailadresse wird zur Anmeldung benötigt und gegebenenfalls für kalendarische Erinnerungen und Warnmeldungen aus BANKIVA. Hat der Mitarbeiter keine eigene Emailadresse, so kann auch eine Fantasie-Emailadresse eingetragen werden. Natürlich erhält der Mitarbeiter dann auch keine Warnungen und Mitteilungen.

Stall anlegen

Auf dem Hauptbildschirm ist unter **Administration** der Punkt **Stall erfassen** zu sehen.



Der Name des Stalls kann frei vergeben werden. Er sollte kurz und prägnant sein. Im zweiten Feld wird die Stallnummer hinterlegt. Der Standort des Stalls sollte zumindest ungefähr angegeben werden. Hieraus werden beispielsweise Daten für die Wetter-/Enthalpie-Warnung ermittelt.

Nach dem Speichern werden die Buttons „Einstellen“, „Details bearbeiten“ und „Löschen“ sichtbar.

MeierStall225

Name

Nummer


Land


Plz


Ort


Strasse Hausnummer

Activate/Deactivate API.

 Speichern

 Einstellen

 Details bearbeiten

 Löschen

Berechnung Tierplätze

Über den Button **Details bearbeiten** kann zu jedem Stall die Anzahl der möglichen Tierplätze (konventionelle Haltung in DE) berechnet und gespeichert werden. Dazu sind alle abgefragten Felder auszufüllen. Die Bankiva-App zeigt dann als niedrigsten Wert die maximal mögliche Anzahl Tierplätze an.

Darunter wird weiterhin angezeigt, welche Faktor begrenzend ist. So findet man leicht heraus, was am Stall erweitert werden muss, um eine größere Anzahl zulässiger Tierplätze zu erreichen.

Das Bild unten zeigt nur einen Ausschnitt.

Abmessungen / Inventar

Abmessungen

Fläche <input type="text" value="52"/> <small>Innenmass des Stallgebäudes in m²</small>	Nutzbare Fläche <input type="text" value="52"/> <small>Fläche der Haltungseinrichtung in m²</small>
Nutzbare Stallgrundfläche <input type="text" value="14,4"/> <small>Fläche plus ggf. Fläche der Ebenen, die eine Seitenlänge von mind. 30 cm haben, max. 14% geneigt und mind. 45 cm hoch sind (ohne Flächen von Rosten, Nestern; Ausnahme: Nester mit Dachslat) in m²</small>	Scharfläche <input type="text" value="14,4"/> <small>Scharflächen im Stall und im anrechenbaren Kaltscharraum (Mindesthöhe 2 m) in m²</small>

Öffnungen

Öffnungen zum Kaltscharraum /Auslauf <input type="text" value="0,4"/> <small>Gesamtlänge</small>

Futter / Tränk Inventar

Länge der Längsfuttertröge <input type="text" value="12,8"/> <small>in m</small>	Länge der Rundfuttertröge <input type="text" value="1,2"/> <small>in m</small>
Länge der Rinnentränken	Länge der Rundtränken

Anzahl Tiere

Niedrigster Wert

Aufgrund der nutzbaren Fläche

Aufgrund der nutzbaren Stallfläche

Aufgrund der Scharfläche bei mehreren Ebenen

Aufgrund der Gesamtlänge der Öffnungen zum Kaltscharraum/Auslauf

Aufgrund der Futteranlagen

Aufgrund der Tränkanlagen

[Zurück](#)

Gruppe einstellen

Einzelne Gruppe

Das Einstellen einer einzelnen Gruppe gestaltet sich recht einfach. Der **Name** kann frei vergeben werden. Er sollte gut gewählt werden, um auch Jahre später einzelne Durchgänge unterscheiden zu können. Es kann eine vorhandene betriebliche Systematik für die Benennung übernommen werden oder auch beispielsweise „Lohmann 01/2022“.

Das **Alter** der Herde bei Einstallung kann entweder in Tagen eingegeben werden oder es wird das Schlupfdatum in das Feld **Geschlüpft am** eingegeben. Das Programm berechnet jeweils den fehlenden Wert.

Das Feld **Gruppendetails** wird mit ergänzenden Angaben zur Herde ausgefüllt (Impfstatus, Lichtzeiten, Futter etc), während in das Feld **Anmerkung zur Einstallung** eher die Umstände der Einstallung beschrieben werden (wer hat eingestallt, Eier in Transportboxen, Desinfektion Transportfahrzeug etc.).

Nach dem Speichern gelangen Sie wieder in den Hauptbildschirm und der Stall ist bereit zur Erfassung von Legeleistungen.

Mehreren Gruppen

In einen Stall können mehrere Gruppen eingestallt werden. Die Gruppen können unabhängig voneinander zu unterschiedlichen Zeitpunkten ein- und ausgestellt werden. Es können Auswertungen (z.B. die Stallkarte/Legeliste) pro Gruppe oder summarisch (Summe aller Gruppen eines Stalls) erzeugt werden. Bei summarischen Auswertungen bezieht sich der Altersangabe immer auf die älteste Gruppe eines Stalls. Zum Einstellen einer zusätzlichen Gruppe wählt man **Stall verwalten** aus. So gelangt man wieder in den Modus, um den Stall und die darin befindlichen Gruppen zu bearbeiten. Wählen Sie wieder **Einstallen** aus und legen eine neue Gruppe an.

Wenn bei der Eiersammlung eine Unterscheidung der eingestellten Gruppen möglich ist, beispielsweise durch die Schalenfarbe, kann die Zahl der Eier pro Gruppe getrennt erfasst werden. Dazu ist unter **Einstellungen** ein Haken bei **Sammeln pro Linie einschalten** zu machen. Wird der Haken nicht gesetzt, dann wird die Gesamtzahl der gesammelten Eier auf die Gruppen entsprechend der jeweiligen Anzahl Hennen aufgeteilt.

Musterbildschirm

Einstellen

Name
LB_0419

Alter bei Einnstellung (Tage) 127 Geschlüpft am 31.08.2019 Einnstellung am 05.01.2020

Anzahl Hennen 225 Anzahl Hähne 0

Haltung
1 - Freilandhaltung

Gruppendetails
Züchter Meier, Spedition Karl

Anmerkung zur Einnstellung
Lichtzeit bei Einnstellung 5:00 bis 15:00. Zustand geschwächt.

Speichern

Bedienung

Tägliche Erfassung

Die **Tägliche Erfassung** ist die zentrale Eingabemaske in der BANKIVA-App. Sie umfasst die Eizahlen, Stall- und Klimadaten sowie Tierverluste. Die überschlägige Legeleistung (bezogen auf die aktuelle Bestandsgröße) wird angezeigt, ebenso das MHD (Legedatum + 28 Tage) und das Kühlschrankdatum (Legedatum + 21 Tage).

Bei der täglichen Arbeit schafft man die Eingabe pro Stall in 30 bis 60 Sekunden. Es sind mehrere Sammlungen pro Tag möglich, es muss nichts dafür beachtet werden, die BANKIVA-App organisiert und summiert die einzelnen **Lots** eines Tages selbst.

BANKIVA kann auf unterschiedliche betriebliche Arbeitsabläufe eingestellt werden:

- mit und ohne Sortierung nach Größenklassen
- differenzierte Erfassung der Defekte
- mehrere Gruppe pro Stall


Gehen wir auf die verschiedenen Möglichkeiten näher ein.

Stall mit einer Gruppe
































































Im Auswahlmenü des jeweiligen Stalls den Punkt **tägliche Erfassung** auswählen.

Stall 1 **Stall 2**

Einsammeln Stall 1

Datum: 01.03.2022  MHD: 28.03.2022 Kühlschrank Datum: 22.03.2022

Legeleistung: 0% Eier (gesamt): 0 Bestand (Hennen): 1800

XL 	<input type="text" value="0"/>	±	=0 	+120 	+30 	+10 	+1 	
L 	<input type="text" value="0"/>	±	=0 	+120 	+30 	+10 	+1 	
M 	<input type="text" value="0"/>	±	=0 	+120 	+30 	+10 	+1 	
S 	<input type="text" value="0"/>	±	=0 	+120 	+30 	+10 	+1 	
XS 	<input type="text" value="0"/>	±	=0 	+120 	+30 	+10 	+1 	
Schmutzig 	<input type="text" value="0"/>	±	=0 	+120 	+30 	+10 	+1 	
Blutig 	<input type="text" value="0"/>	±	=0 	+120 	+30 	+10 	+1 	
WBK 	<input type="text" value="0"/>	±	=0 	+120 	+30 	+10 	+1 	
Verlegt 	<input type="text" value="0"/>	±	=0 	+120 	+30 	+10 	+1 	

Ganz oben am Bildschirmrand sieht man Karteireiter, im Beispiel tragen Sie die Bezeichnung *Stall 1* und *Stall 2*. Es werden alle vorhandenen Ställe bzw. Abteile

angezeigt. Mit den Karteitern kann bei der Eingabe schnell zwischen den Ställen umgeschaltet werden, ohne über das Hauptmenü zu müssen. Jedoch immer vorher speichern! Das Speichern geschieht über einen beliebigen der blauen Buttons am rechten Rand.

Im Feld **Datum** kann eingestellt werden, für welchen Tag die Sammlung gilt. Standard ist das Datum des heutigen Tages, aber es kann ein beliebiger anderer Tag ausgewählt werden. Aus dem Datum werden MHD (+28 Tage) und Kühlschrankdatum (+21 Tage) berechnet.

Zur schnellen Kontrolle werden die überschlägige Legeleistung, die Anzahl gesammelter Eier und die aktuelle Bestandsgröße angezeigt. Wahrscheinliche Fehleingaben werden rot markiert, z.B. Legeleistung > 100%. Die Werte können aber trotzdem gespeichert werden, wenn z.B. am Vorabend keine Eier mehr abgesammelt wurden und dadurch in die heutige Sammlung fallen.

Die Anzahl der gesammelten Eier kann entweder direkt in die Zahlenfelder eingegeben werden oder über die daneben stehenden grünen Buttons. Um einen Minuswert (zur Korrektur vorher gespeicherter Eingaben) einzugeben, zuerst die Zahl eingeben und dann auf den hellblauen Button **+/-** drücken. Mit der roten Taste **0** kann der eingegebene Wert gelöscht werden.

Im Feld Unsortiert werden nur Eier eingetragen, die in Ordnung sind. Zusätzlich werden die Schmutzeier, Bluteier, WBK (Wind-, Bruch-, Knickeier) und verlegten Eier eingetragen.

Weitere Daten

Eigewicht (g)

Bemerkung zum Einsammeln

Futter kg

Wasser l

Min °C

Max °C

Licht an Zeit

Licht aus Zeit

Öffnungszeit

Schliesszeit

Eigewicht

Das Gesamtgewicht der gesammelten Eier wird in kg eingegeben.

Bemerkungen

Beliebige Texte können hier eingegeben werden, wie auf einem Notizblatt. Die Bemerkungen werden zum jeweiligen Tag / Stall gespeichert und auf der Stallkarte ausgegeben. Es dient somit zur dauerhaften Dokumentation von Ereignissen oder Auffälligkeiten.

Futter- und Wasseraufwand

In den Feldern werden die entsprechenden Werte eingegeben und tauchen in mehreren Auswertungen auf.

Auslaufzeit und Lichtzeit

Bei Auswahl der Einstellungen **Auslaufzeit erfassen** und **Lichtzeit erfassen** werden die entsprechende Felder angezeigt. Die Eingabe ist komfortabel, es wird jeweils der Wert des Vortages übernommen und kann bei Bedarf beliebig geändert werden.

Temperaturen

Wird unter Einstellungen die Möglichkeit **Klappe schließt automatisch bei Dämmerung** angehakt, dann wird als Schließzeit statt einer Uhrzeit das Wort **Dämmerung** eingetragen.

Die Minimal- und die Maximaltemperatur des Tages kann für jeden einzelnen Stalls im Formular **Eiersammlung** eingegeben werden, wenn unter Einstellungen **Minimale und Maximale Temperatur erfassen** ausgewählt wurde.

Verluste

Öffnungszeit	Schliesszeit	
--:--	Dämmerung	
Verlust Grund		
Sonstiges		
Herdengrösse (Hennen)	Herdengrösse (Hähne)	
1727	0	
Verlust Hennen	Verlust Hähne	
0	0	
Bemerkungen zum Verlust		
<input type="text"/>		
Bilder / Dokumente hochladen (Maximal 10Mb, 20 Dateien auf einmal)		
Dateien auswählen Keine ausgewählt		
<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Monatliche Erfassung"/>	<input type="button" value="Wiegen"/>
<input type="button" value="Sortierung"/>		

Die Anzahl der Verluste gibt man ohne ein Vorzeichen ein, also zum Beispiel „3“ und nicht „-3“

Die Verlustgründe werden unter Optionen (siehe oben) eingegeben. Vorgegeben sind hier die Gründe Beutegreifer, Kannibalismus, Lebendverkauf, Schlachtung, Sonstiges. Eine Erweiterung der Gründe ist problemlos in den **Optionen** möglich.

Es kann als Freitext eine nähere Erläuterung zum Verlust werden.

Bestandserhöhung

Gibt man an dieser Stelle einen Wert mit Vorzeichen ein (Beispiel: **-3**), so erhöht sich die Anzahl der Hennen (de jeweiligen Gruppe). Diese Funktion kann für eine nachträgliche Erhöhung des Bestandes genutzt werden. BANKIVA berücksichtigt dies automatisch bei allen Auswertungen.

Foto

Ein Foto kann zur Dokumentation der Verluste hochgeladen werden. Das kann z.B. zum Nachweis größerer Verluste gegenüber Versicherungen oder Amtsveterinär dienen.

Stall mit mehreren Gruppen

Schalenfarbe unterscheidbar

Stall 1 | Stall 2

Einsammeln Stall 2

Gruppe A | Gruppe B

Datum: 23.02.2022 | MHD: 23.03.2022 | Kühlschrank Datum: 16.03.2022

Legeleistung: 0% | Eier (gesamt): 0 | Bestand (Hennen): 1

Unsortiert: 0

Schmutzig: 0

Blutig: 0

Progress bars for egg quality: ±, =0, +120, +30, +10, +1

Schalenfarbe gleich

Stall 1 | Stall 2

Einsammeln Stall 2 / Automatische Verteilung

Einsammeln | Gruppe A | Gruppe B

Datum: 23.02.2022 | MHD: 23.03.2022 | Kühlschrank Datum: 16.03.2022

Legeleistung: 0% | Eier (gesamt): 0 | Bestand (Hennen): 2

Unsortiert: 0

Schmutzig: 0

Blutig: 0

Progress bars for egg quality: ±, =0, +120, +30, +10, +1

Direkte Sortierung nach Eiersammlung

Stall 1 **Stall 2**

Einsammeln Stall 2

Gruppe A **Gruppe B**

Datum: 23.02.2022

MHD: 23.03.2022

Kühlschrank Datum: 16.03.2022

Legeleistung: 0%

Eier (gesamt): 0

Bestand (Hennen): 1

XL

L

M

[Zurück](#) [Gruppe einstellen](#)

[Weiter](#) [Monatliche Erfassung](#)

Monatliche Erfassung

Die monatliche Erfassung ähnelt eine typischen Legeliste. In Zeilen sind die Tages des Monats angeordnet, während in den Spalten die Eizahlen je Größenklasse notiert werden:

Musterstall 1 / Automatische Verteilung

Einsammeln

2021-12		2022-01-01 - 2022-01-31										2022-02	
Tag	Unsortiert	XL	L	M	S	XS	Defekt	Schmutzig	Blutig	WBK	Verlegt		
01	0	199	996	346	3	0	0	17	0	34	0		
02	0	201	983	285	0	0	0	50	0	0	0		
03	0	170	990	300	5	0	0	46	0	0	0		
04	0	159	1108	273	4	0	0	80	0	0	0		
05	0	0	180	0	0	0	0	0	0	0	0		
06	0	134	974	312	2	0	0	0	0	62	0		
07	0	153	981	319	2	0	0	57	0	0	0		
08	0	156	1117	347	3	0	0	0	0	34	0		
09	0	139	1055	323	1	0	0	0	0	75	0		

Mit dieser Form der Eingabe lassen sich schnell mehrere Tage nachtragen. Weil die Tabelle so übersichtlich ist, werden Eingabefehler oder ganz ausgelassene Tage schnell entdeckt.

Weil diese Tabelle einen gewöhnlich großen Bildschirm komplett belegt, sind Verluste, Futter - und Wasserverbräuche oder Klimadaten hier nicht zu erfassen.

Hinweis: Aufgrund des Umfangs ist diese Form der Eingabe nicht auf Smartphones aufrufbar

Import/Export

Weiterhin sind ganz unten Befehle zu finden, mit denen sich diese Tabellen importieren oder exportieren lassen. Das Dateiformat ist mit den gängigen Tabellenkalkulationen kompatibel.

27	0	198	950	213	2	0	0	52	0	0	0
28	0	221	1029	228	0	0	0	12	10	30	0
29	0	230	988	145	0	0	0	24	13	10	0
30	0	277	952	192	1	0	0	54	0	0	0
31	0	242	1000	187	0	0	0	9	11	27	0

 Speichern

 Zur Bearbeitung in Excel exportieren

Keine ausgewählt

 Exceldaten importieren

Tipp: Das Import-Format muss genau stimmen: Spalten, Datumsformat, Reihenfolge. Das Datum wird immer rückwärts geschrieben. Nutzen Sie als Mustervorlage eine Datei, die mit dem linken Symbol (in Excel exportieren) erzeugt werden kann.

Auswertungen

Auswertungen

Stallkarte

Die Stallkarte beinhaltet die Legeliste sowie Zusatzblätter für Verluste, Impfungen und Beandlungen. Die Stallkarte wird jeweils für einen Kalendermonat ausgegeben.

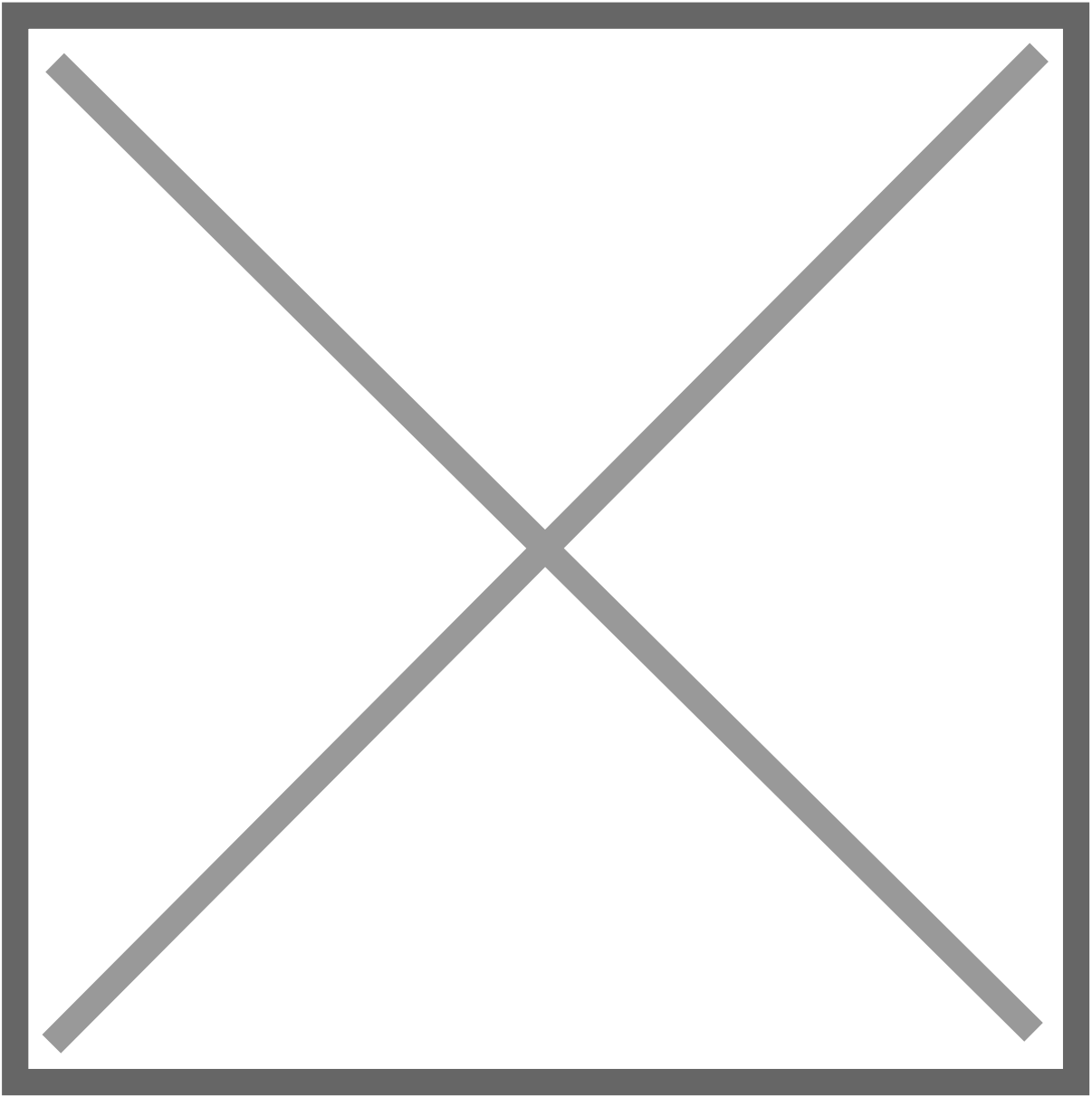
Sofern die Lichtzeiten, Auslaufzeiten, Temperaturen, Futter- und Wasserverbrauch erfasst

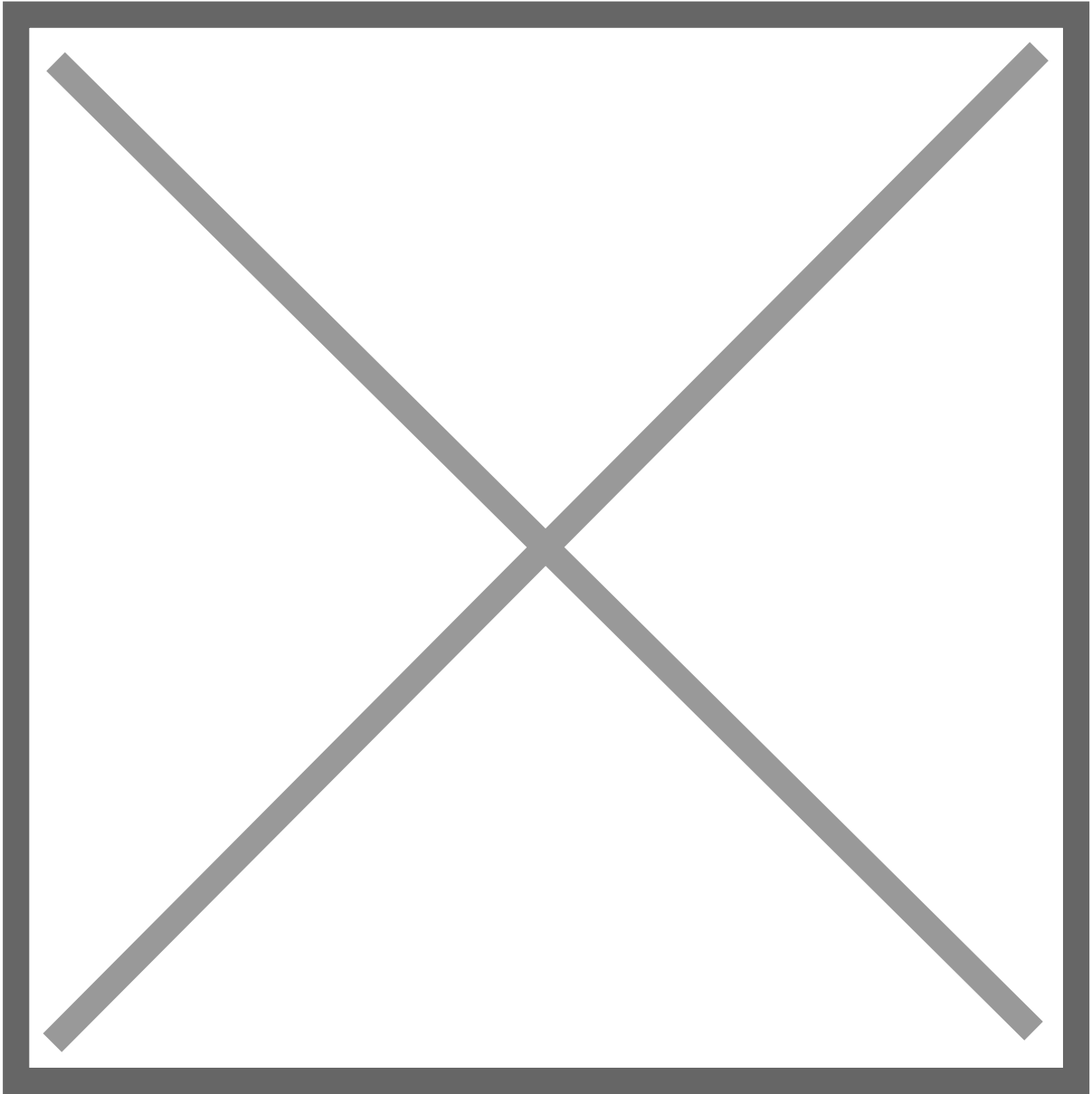
wurden, werden hierfür die entsprechenden Spalten angezeigt.

Durch Klick auf ein Datum in der ersten Spalte springt man direkt in die Maske Eiersammlung, um Ergänzungen vornehmen zu können.

In der letzten Zeile werden die Summen des Monats, und die durchschnittliche Legeleistung ausgegeben.

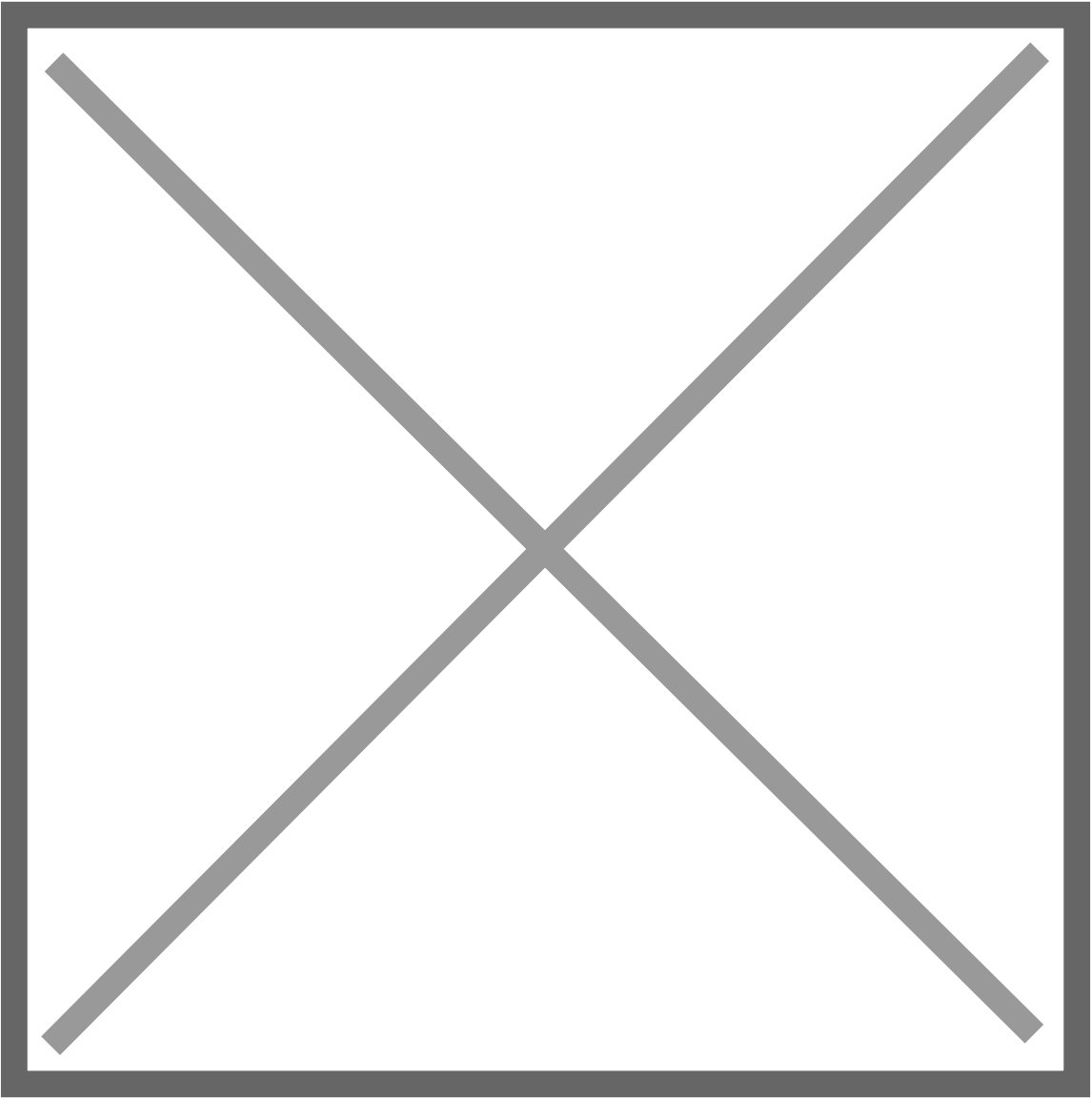
Übersicht





Drucken

Am oberen Rand der Stallkarte befindet sich die Schaltfläche **Drucken**. Hiermit wird die Stallkarte des ausgewählten Monats als PDF erzeugt und kann dann gedruckt oder auch auf einem PC gespeichert werden.



Herdenstatistik

Die umfangreichste Auswertung ist die Herdenstatistik. Über den gesamten Durchgang werden die Kennzahlen der biologischen Leistung ermittelt. Eine Auswertung während des Durchgangs ist möglich, dabei werden Werte, die sich auf einen längeren Zeitraum beziehen, hochgerechnet und mit dem Ausdruck „geschätzt“ markiert.

Der Aufbau der Herdenstatistik gliedert sich wie folgt:

Herdendetails

Grundlegende Werte wie Anzahl Stalltage (auch Futtertage genannt), Mortalität, Legereife werden im ersten Abschnitt angezeigt.

Bankiva-Herdenstatistik 3.0 2102-LB

Herdendetails

Einstellung am: 2021-02-24	Herdenname: 2102-LB
Ausstellung am: -	Schlupfdatum: 2020-10-15
Stall: Abteil 2	Alter: 70 Wochen
Stalltage: 362	Linie: Lohmann Brown Classic
Hennentage kum.: 53356 (98 %)	Vermarktungsfähig/AH/a (20.-72. Woche) geschätzt: 251 (69 %)
Hennentage max.: 54300	LL/AH/a (20.-72. Woche) geschätzt: 259 (71.1 %)
Anfangsbestand¹⁾: 150 / 0	LL/DH/a (20.-72. Woche) geschätzt: 264 (72.4 %)
Bestand (bis jetzt)¹⁾: 135 / 0	Legereife 50%: 23. Woche (166. Tag)
Durchschnitt¹⁾: 143 / 0	Produktivität max.: 26. Woche (893 Eier)
Verluste¹⁾: 15 (10 %) / 0 (-)	
Vitalität¹⁾: 135 (90 %) / 0 (-)	
Beschreibung:  Lichttag 5:30 bis 16:00	

¹⁾Angaben Hennen / Hähne

Legeleistung Verlauf

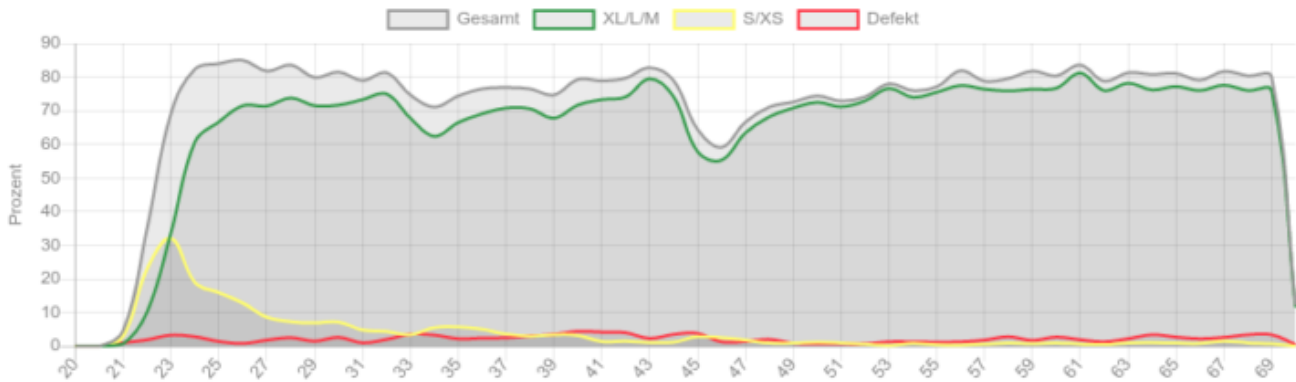
Der Verlauf der Legeleistung wird in zwei Grafen angezeigt. Einmal wird die Legeleistung prozentual angezeigt, zum anderen die Legeleistung in Stück Eier pro Woche. Die Gesamtleistung wird ebenso angezeigt wie die Verteilung auf die Größenklassen und Defekt-Eier.

Tipp: Ein Klick auf das Rechteck für der Angabe der Größenklasse blendet Linien ein

und aus.

Legeleistung

Legeleistung / DH



Ei-Zahlen

In der folgenden Tabelle werden die aufsummierten Ei-Zahlen des Durchgangs angezeigt. Die Eier werden unterschieden nach Größenklassen, Defekten und Vermarktungsfähigkeit, angezeigt werden sowohl die genauen Stückzahlen als auch die prozentuale Verteilung. Bei der Berechnung der Legeleistung wird Bezug genommen auf

- Anfangshenne DH
- Anfangshenne DH und den Zeitraum zwischen der 20. und 72. Alterswoche
- durchschnittliche Ei-Leistung pro Tag
- und die Durchschnittshenne (DH)

Haben Ergebnisse weniger als 1% Anteil, werden die Werte als nicht relevant angenommen und grau dargestellt. Ebenso werden Schätzwerte (unvollständiger Durchgang) grau dargestellt. einige Werte werden auf ganze Zahlen gerundet.

	LL	LL/AH/a 20.-72. Woche Geschätzt	LL/Tag 362 Tage	LL/AH 150 Hennen	LL/DH 147 Hennen
Gesamt	38100 (70.2 % von 54300)	259 (71.1 %)	105	254 (70.2 %)	259 (71.4 %)
Unsortiert	74 (0.2 %)	1 (0.1 %)	0	0 (0.1 %)	1 (0.1 %)
XL	667 (1.8 %)	5 (1.2 %)	2	4 (1.2 %)	5 (1.3 %)
L	13081 (34.3 %)	89 (24.4 %)	36	87 (24.1 %)	89 (24.5 %)
S	2107 (5.5 %)	14 (3.9 %)	6	14 (3.9 %)	14 (3.9 %)
M	20974 (55 %)	143 (39.2 %)	58	140 (38.6 %)	143 (39.3 %)
XS	60 (0.2 %)	0 (0.1 %)	0	0 (0.1 %)	0 (0.1 %)
Vermarktungsfähige	36963 (97 %)	251 (69 %)	102	246 (68.1 %)	251 (69.3 %)
Schmutzig	35 (0.1 %)	0 (0.1 %)	0	0 (0.1 %)	0 (0.1 %)
Blutig	29 (0.1 %)	0 (0.1 %)	0	0 (0.1 %)	0 (0.1 %)
WBK	483 (1.3 %)	3 (0.9 %)	1	3 (0.9 %)	3 (0.9 %)
Verlegt	590 (1.5 %)	4 (1.1 %)	2	4 (1.1 %)	4 (1.1 %)

¹⁾ alle berechneten Werte sind auf ganze Zahlen gerundet.
²⁾ alle Sortierungen, die weniger als 1% Anteil an der LL haben, werden grau dargestellt.

Gewicht

Die während der täglichen Erfassung gesammelten Hennengewichte werden analysiert und an dieser Stelle dargestellt.

Datum (Alter)	Durchschnitt	Median	Proben	Standardverteilung	Uniformität
2021-02-28 (19)	1325.9 g	1331 g	7	95.4	71.4 %
2021-03-20 (22)	1617.1 g	1606 g	16	106.7	87.5 %
2021-03-21 (22)	1621.9 g	1622 g	15	108.6	93.3 %
2021-03-27 (23)	1672.2 g	1677 g	26	143.5	73.1 %
2021-04-11 (25)	1745 g	1755 g	16	177.7	68.8 %

Bestandsverlauf

Die Mortalität und als Kehrwert die Vitalität werden über den zeitlichen Verlauf als Liniengrafik dargestellt, während für die Verteilung der Verlustarten eine Säulengrafik gewählt wurde.



Verlustübersicht

Zusätzlich zur Grafik werden die Verluste nach Verlustart aufsummiert und die prozentuale Verteilung berechnet, jeweils für Hennen und Hähne getrennt

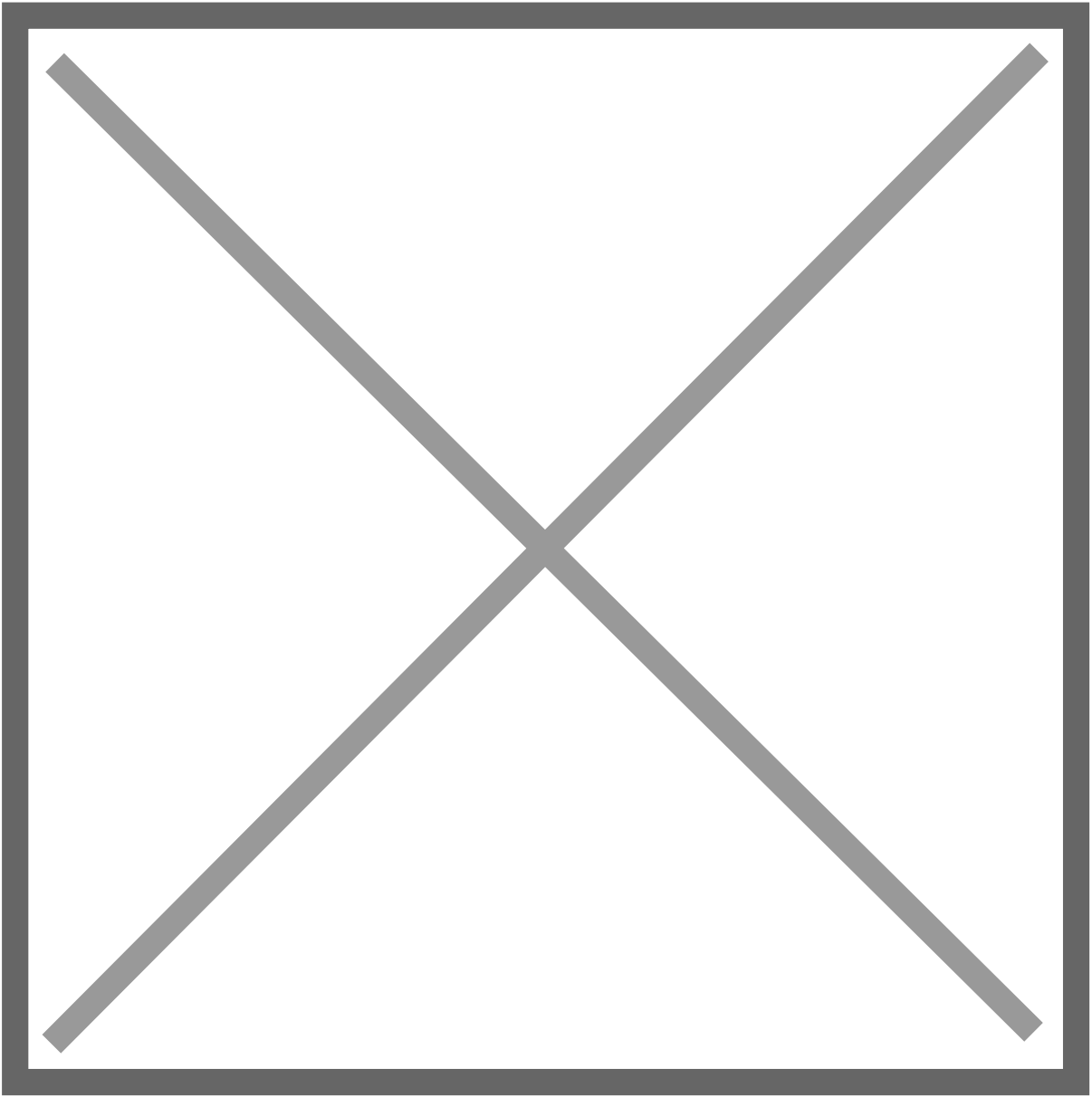
Auswertungen

Wochenkarte

Zur schnellen Übersicht kann alternativ zur monatlichen Stallkarte eine Wochenkarte aufgerufen werden. Hier sind die Legequoten der letzten 7 Tage dargestellt, aufsummiert und die durchschnittliche Legequote wird angegeben.

Zusätzlich wird der Gesamtverlauf der Legeleistung als Linien-Diagramm dargestellt und das Verhältnis der Größenklassen und defekten Eier wird als Kreisdiagramm gezeigt.

Auch in dieser Tabelle ist es möglich, durch Klick auf ein Datum direkt in die Maske Eiersammlung zu springen



Langzeitauswertung

In dieser Auswertung wird die Legeleistung über die gesamte Periode angezeigt. In Form einer Tabelle wird jeweils wöchentlich kumuliert die Legeleistung angezeigt als Gesamtsumme und aufgeteilt auf die Größenklassen und Defekte

Die Woche bezieht sich immer auf die Lebensalter-Woche der Gruppe.

Die Summe gibt die wöchentliche Gesamtzahl der Eier an, inklusive der Spalte Defekt.

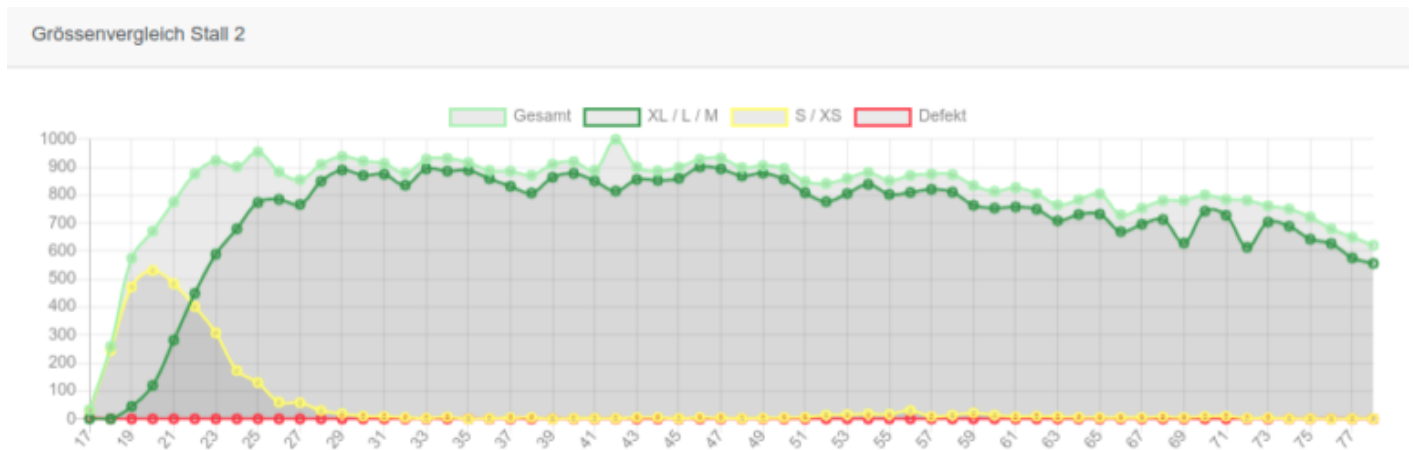
In der Spalte Defekte sind die möglichen defekte zusammengefasst:

- Blutige Eier
- Schmutzeier,
- WBK (Wind, Bruch, Knick)
- verlegte Eier

Stall 2 - Langzeitauswertung								
Datum	Alter	Summe	XL	L	M	S	XS	Defekt
2019-09-07	17	33	0	0	0	30	0	3
2019-09-13	18	259	0	0	0	245	0	14
2019-09-20	19	575	0	0	45	472	0	58
2019-09-27	20	672	0	0	120	531	0	21
2019-10-04	21	776	0	0	282	484	0	10
2019-10-11	22	877	0	0	449	402	0	26
2019-10-18	23	924	0	0	589	308	0	27
2019-10-25	24	902	0	0	680	173	0	49
2019-11-01	25	955	0	0	774	130	0	51
2019-11-08	26	884	0	0	785	60	0	39
2019-11-15	27	855	0	0	767	58	0	30
2019-11-22	28	910	0	0	850	30	0	30
2019-11-29	29	939	26	37	827	19	0	30
2019-12-06	30	922	0	0	871	10	0	41
2019-12-13	31	914	0	0	875	9	0	30
2019-12-20	32	879	0	0	836	5	0	38
2019-12-27	33	929	0	0	894	3	0	32

Neben der Tabellenform werden Grafiken für einen schnellen Überblick erzeugt. In der folgenden Grafik sehen wir die Gesamtproduktion Eier als hellgrüne Linie, eingeblendet dazu die Verteilung auf die Größen bzw. Defekte. Die X-Achse gibt das Alter der Tiere

in Lebenswochen an.



Tipp: Das Anfahren eines Punkte auf einer Linie zeigt übrigens genaue Werte an.

In diesem Beispiel ist schön die Entwicklung der jungen Herde zu sehen (Rückgang S-Eier in den ersten Wochen) und der Abfall der Gesamtlegeleistung etwa ab Woche 71.

Wissen

FAQ Allgemein

Wie verwalte ich Impfungen?

Impfungen sollten als Aufgabe angelegt werden. Das hat gleich meherer Vorteile:

- man wird regelmäßig an die Impfung erinnert
- die Impfung wird im Impfkontrollbuch dokumentiert

Für eine genaue Anleitung siehe [hier](#)

Auf welche Tierzahl bezieht sich die Legeleistung?

Das hängt vom Zweck und damit von der Stelle ab, an der die Legeleistung angezeigt wird. Bei der täglichen Erfassung bezieht sich die Legeleistung auf die Anzahl der anwenden Hennen im Stall, während in der Stallkarte auch die Legeleistung bezogen auf die Anfangshenne (=Anzahl eingestallter Hennen) angezeigt wird.

Gibt es auch Kiloboxen als Verpackungsgröße?

Man kann eine Kilobox als Verpackungsgröße selbst anlegen. Siehe dazu auch die Anleitung unter Optionen. Als Richtwert passen in eine Kilobox etwa 20 kleine Eier.

FAQ Technik

Auf wieviel Geräten kann ich die Bankiva-App nutzen?

Kurz: auf allen. Bankiva hat keine Beschränkung. Jeder Betrieb kann die App für mehrere Mitarbeiter nutzen, auch gleichzeitig, und es ist garantiert, dass alle Daten immer überall gleich sind.

Wo kann ich die Bankiva-App herunterladen?

Es ist nicht notwendig, die App herunterzuladen oder zu installieren. So wie man es von einem Bankkonto kennt, wird nur eine Adresse (app.bankiva.de) aufgerufen, dann meldet man sich mit seinen Zugangsdaten an und kann loslegen.

Wie installiere ich das neueste Update?

Nicht notwendig. Wir erledigen das im Hintergrund, und alle Daten werden automatisch übernommen. Du arbeitest immer mit der neuesten Version.

Wo liegen meine Daten?

In zwei sicheren Rechenzentren unterschiedlicher Betreiber, zwischen denen die Daten regelmäßig werden. Es sind zwei namhafte Rechenzentrums-Betreiber mit Standort Deutschland. Selbstverständlich werden alle Daten gemäß DS-GVO verarbeitet.

Wie kann ich ein Backup meiner Daten machen?

Es ist zwar nicht notwendig, weil die Daten automatisch mehrmals am Tag an verschiedenen geografischen Standorten gesichert werden. Aber es ist dennoch möglich, einen wesentlichen Teil der Daten zu sichern: Über die **monatliche Eingabe** können die Legeleistungen gesichert werden. Andere Tabellen werden folgen.

Mein Kennwort ist weg, was nun?

Beim Anmelden kann die Funktion **Passwort vergessen** genutzt werden. Nach Eingabe der Email-Adresse wird man durch eine Prozedur geleitet.

Auf welchen Geräten läuft die Bankiva-App?

Als moderne Web-App gibt es nur wenige Einschränkungen. Egal ob Smartphone, Tablett oder PC, egal welcher Hersteller, alle gängigen Betriebssysteme werden unterstützt, ebenso alle modernen Browser. Weil Bankiva auf reißerischen Schnickschnack verzichtet, können auch sehr alte Geräte genutzt werden. Viele nutzen in Stall und Packstelle an anderer Stelle ausgediente Tabletts zur Dateneingabe.

Enthalpie

Mit der Enthalpie wird eine wichtige Kennzahl für den Hitzestress bei Geflügel angegeben. Hühner können kaum schwitzen, noch dazu kann durch das Gefieder kaum Wärme abgegeben werden. Deshalb beobachten wir besonders im Sommer, wie die Flügel angehoben werden und die Tier beginnen, über den weit geöffneten Schnabel zu atmen oder gar zu hecheln.

Vergleichbar dem menschlichen Schwitzen über die Haut wird in den Lungen der Hühner Wasser verdunstet und über die Atemluft an die Umgebung abgegeben. Hühner schwitzen quasi über die Atemluft.

Man kann sich nun leicht vorstellen, dass dies umso schlechter funktioniert, je höher die Luftfeuchte der Umgebung bereits ist. Zudem wird mit steigender Temperatur der Abstand zur Körpertemperatur von etwa 41°C immer kleiner, auch dies verringert die Abgabe von Energie an die Umgebung. Das Hecheln sorgt zudem für eine erhöhte Abgabe von CO₂ mit ungünstigen Auswirkungen.

Der Mensch empfindet dies viel harmloser und erkennt so die Gefahr für das Geflügel nur schlecht, und sicher nicht Tage im Voraus.

Die Folgen von Hitzestress

- Die Futteraufnahme sinkt, um den Stoffwechsel zu entlasten
- Die Wasseraufnahme steigt dagegen
- Die Legeleistung sinkt, ebenso das Eigewicht
- Die Eischale wird dünner und brüchiger
- Bei extremen Werten erhöhte Tierverluste

Um rechtzeitig (vor sichtbarer Schnabelatmung!) Gegenmaßnahmen einleiten zu können, kann der Enthalpie-Wert herangezogen werden. Er beschreibt den Energiegehalt der Luft. Musste man diesen früher recht umständlich über ein [Mollier-Diagramm](#) ermitteln, nutzt man dafür die heute zur Verfügung stehende Computerkapazitäten.

Wir haben das in die [Bankiva-App](#) eingebaut. So komfortabel, dass die Enthalpie automatisch genau für den Betriebsstandort angezeigt wird. Bei Überschreitung von Grenzwerten wird sogar eine Warnung per Email an den Betriebsleiter gesendet. Wir orientieren und dabei an den gebräuchlichen Richtwerten (Angaben in kJ/kg):

< 50 „grüner Bereich“ – alles ok

50 bis <58 geringer Hitzestress

58 bis <67 mäßiger Hitzestress

67 bis <72 starker Hitzestress

>72 extremer Hitzestress – letale Grenze!

Ganz wichtig: Die berechneten Werte beziehen sich immer auf die Außenluft und nicht auf die Stall-Luft! Die Luft im Stall wird meist einen schlechteren Wert aufweisen, je nach baulichen Gegebenheiten kann der Wert so um 5 kJ/kg höher ausfallen (Sonneneinstrahlung, Isolierung, Lüftungsmanagement etc.).

Beobachten Sie den Tierbestand genau und machen Sie so Erfahrungen, wie der berechnete Werte sich im jeweiligen Stall auswirkt.

Vorbeugung

Sie können Hitzestress vorbeugen durch geeignetes Management und verschiedene technische Maßnahmen:

Information und Wissen

Sie wissen um die Bedeutung dieses Wertes und kennen den Zusammenhang zu Wetterlagen, die zu erhöhten Werten führen. Eine Person im Betrieb ist als Verantwortlicher benannt, informiert und präsent.

Nutzen Sie die [Bankiva-App](#), um jederzeit informiert zu sein und gewarnt zu werden bei kritischen Werten, auch mehrere Tage im Voraus.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird regelmäßig auf Funktion geprüft und die Wasservorräte verfügen über eine ausreichende Reserve. Bei der Gelegenheit sorgen Sie auch

besonders in heißen Sommermonaten für eine gute Tränkwasserdesinfektion.

Mechanische Lüftung

Der Luftaustausch muss ausreichend groß sein, damit ständig die mit Feuchte angereicherte Luft abgeführt und trockenere Außenluft nachgeführt wird. Dies ist besonders wichtig, ein kleiner Anstieg der Feuchte hat große Auswirkung auf den Enthalpie-Wert, siehe oben. Erhöhen Sie die Luftaustauschraten und lassen die Ventilation durchlaufen. **Die Luftaustauschrate soll nicht unter 4,5m³ je kg Tiergewicht und je Stunde betragen.** Prüfen Sie, ob die Alarmanlage der Lüftung funktioniert, indem ein Ausfall simuliert wird.

Natürlich ventilierte Ställe

Werden Ställe allein durch thermischen Auftrieb belüftet (oft bei Mobilställen zu finden), so kommt der Wärmeisolierung des Stalls eine besondere Bedeutung zu. Gleichen sich nämlich Außen- und Stalltemperatur an, gibt es keinen Auftrieb mehr – der Luftaustausch kommt zum Erliegen. Hilfreich sind dann mobile Lüftungsgeräte.

Kühlung durch Befeuchtung

Das sollte nur der fachkundige Stallbauer machen. Richtig gemacht, senken Sie die Temperatur um mehrere Grad ab, falsch gemacht kann es sehr negative Auswirkung auf den Wert der Enthalpie haben.

Tipp: Dachflächen bewässern, zumindest bei schlecht-isolierten Dächern hat das einen positiven Effekt. Die Bewässerung der Stallumgebung sorgt für Verdunstungskälte, dadurch gelangt wiederum kühlere Luft durch die Lüftung in die Ställe.

Zusätze in Futtermitteln

Wenn die Futteraufnahme durch die Wetterlage sinkt, kann das zu einer Unterversorgung mit Nährstoffen führen. Sprechen Sie auch rechtzeitig mit Ihrem Tierarzt, ob der Einsatz von Vitamin C, Zitronensäure oder elektrolythaltigen Futtermittelzusatzstoffen sinnvoll ist.

Beschattung

Bei Mobilställen besteht oft die Möglichkeit, diese in gut beschatteten Bereichen aufzustellen. Beispielsweise neben Stallgebäuden oder unter großen Bäumen. Lichteinfallflächen auf der Sonnenseite können zeitweise verdunkelt werden.

Fütterung

In den Zeiten der Hitzebelastung ist durch die verminderte Futteraufnahme besonders wichtig, dass Futterselektion vermieden wird. Das kann erreicht werden durch eine Pause in der Fütterungsanlage, die zum Leer fressen der Tröge führt. Wird dies rechtzeitig vor dem Hitzemaximum des Tages gemacht, sorgt es zudem für eine Reduzierung der Verdauungswärme.

Mortalität und Vitalität

Mortalität der letzten 24h

Besonders in Zeiten mit erhöhter Seuchengefahr (z.B. Geflügelpest) ist eine schnelle und sichere Überwachung der Mortalität zur Früherkennung erforderlich. Die Mortalität des letzten 24h wird im Cockpit jeweils am Stall angezeigt:

Bei Überschreiten folgender Werte erfolgt eine Warnung in roter Schrift:

Besatz \leq 100 Hühner mindestens 3 Abgänge in 24h

Besatz $>$ 100 Hühner mehr als 2% Abgänge in 24h

Geflügelpest-Verordnung §4 (1)

Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Bestand oder einem räumlich abgegrenzten Teil eines Bestandes Verluste von

- 1. mindestens drei Tieren bei einer Größe des Bestandes oder des räumlich abgegrenzten Teils des Bestandes von bis einschließlich 100 Tieren oder*
- 2. mehr als 2 vom Hundert der Tiere bei einer Größe des Bestandes oder des räumlich abgegrenzten Teils des Bestandes von mehr als 100 Tieren auf oder kommt es zu einer Abnahme der üblichen Legeleistung oder der durchschnittlichen Gewichtszunahme von jeweils mehr als 5 vom Hundert, so hat der Tierhalter, vorbehaltlich des Absatzes 2, unverzüglich durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit dem hochpathogenen oder niedrigpathogenen aviären Influenzavirus durch geeignete Untersuchungen ausschließen zu lassen.*

Vitalität und Mortalität

Im Cockpit gibt es ein Fenster für wesentliche Kennwerte zu den Verlusten. Neben der Mortalität über 24 Stunden wird die Vitalität angezeigt. Die Vitalität wird über die

Haltedauer berechnet und bezieht sich auf die Anfangshenne. Weiterhin wird die Summe der Verlust in Stück Geflügel pro Stall ausgegeben.

Verluste 2020-12-16

Stall 1

Mortalität 1 Tag : 0.0 %

Vitalität : 98 %

Σ Verluste : 4

Stall 2

Mortalität 1 Tag : 0.0 %

Vitalität : 87 %

Σ Verluste : 19

Stall 3 Patenhühner

Mortalität 1 Tag : 0.0 %

Vitalität : 20 %

Σ Verluste : 62

Stall Muster A

Mortalität 1 Tag : 1.1 %

Vitalität : 92 %

Σ Verluste : 51

Abkürzungen und Begriffe

Abteil		Ein nicht durch eine Massivwand abgetrennter Bereich des Stalles, in dem maximal 6.000 Legehennen gehalten werden und in Bezug auf alle Funktionen und Haltungseinrichtungen keine abgeschlossene Einheit darstellt.
Anfangshenne	AH	Anzahl der Junghennen zu Beginn des Legejahres.
Arbeitszeiterfassung	AZE	Modul in BANKIVA für die Erfassung der Arbeitszeit von Mitarbeitern. Es können Tätigkeiten und Projekte zugeordnet werden.
Durchschnittshenne	DH	Anzahl der Legehennen, die sich aus der Summe von Anfangshennen und dem Bestand am Ende des Legejahres dividiert durch 2 ergibt. Hinweise: Hilfsweise nutzen wir in BANKIVA statt des Bestandes am Ende des Legejahres die Anzahl anwesender Hennen des aktuellen Tages, um die korrekte Legeleistung zu ermitteln. Hierdurch ist eine erheblich genauere Ermittlung möglich.

Enthalpie		Die Enthalpie ist ein Indikator für Hitzestress. Sie wird in BANKIVA auf den Stallstandort bezogen berechnet und bezieht sich wie üblich auf die Aussenluft.
Fehlehennen		Bei der Ausstallung zeigt BANKIVA den berechneten Restbestand an Tieren an. Bei der Zählung wird man mitunter weniger Tiere haben durch unbemerkte Verluste. Diese Differenz wird als Fehlhennen eingegeben und BANKIVA korrigiert die Legeleistung des Durchgangs, indem diese Verluste gleichmäßig auf den Zeitraum des Durchgangs verteilt werden.
Herde/Gruppe		Eine bestimmte Anzahl von Hennen einer Altersgruppe, die gemeinsam in einem Stall gehalten wird.
Industrie-Eier		Eier, die nicht der Güteklasse A entsprechen und nicht an Endverbraucher abgegeben werden dürfen. Auch Sekundaware genannt.
Infektiöse Bronchitis	IB	
Legereife		Als Legereife ist derjenige Lebensstag definiert, an dem an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen eine durchschnittlich 50%-ige Legeleistung erreicht oder überschritten wird.
Newcastle Disease	ND	

Rohware		Die Gesamtzahl der gesammelten Eier eines Stalls abzüglich der Industrieware ist die Rohware, die auch mit Güteklasse A bezeichnet wird.
Sekundaware		Aussortiere bzw. nicht der Güteklasse A entsprechende Eier, auch Industrieware genannt.
Stall		Teil des Legebetriebes bzw. eine Gebäudeeinheit, in dem Hennen bzw. Herden gehalten werden.
Wind-, Bruch-, Knickeier	WBK	Diese Eier werden entsprechen nicht der Güteklasse A und werden aussortiert.

...

Vorgabewerte

Warnschwellen

BANKIVA verwendet die folgenden Vorgabewerte

Parameter	Wert	Text
Mortalitätsrate	siehe Text	Siehe Text Bei Verlusten innerhalb 24 h von über 2 % (des Bestandes; bei Beständen über 100 Tieren), bzw. von mindestens drei Tieren (bei Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren): Verpflichtung zur tierärztlichen Untersuchung zum Ausschluss der aviären Influenza nach § 4 (1) Geflügelpest-Verordnung (GeflPestSchV 2013)
Temperatur	28°C	
Enthalpie-Wert	67 kJ/kg	

Änderungshistorie

Version 3.1 (04/2022)

- Neu: **Futtersilos**
- Neu: Erfassung **Lieferungen** (hier: Futter)
- Neu: **Abteil** als Unterordnung zu Stall
- Änderung: Packstelle als eigener Menüpunkt
- Neu: Auswertungen zu **Futteraufwand** und **Wasserverbrauch**
- Neu: **Online-Handbuchs**
- Neu: Link in der App zum Online-Handbuch
- Neu: Das produzierte **Eigewicht** kann täglich pro Stall gespeichert werden
- Änderung: Erweiterung der Stallkarte für Betriebe mit Eiermengen > 1 Mio pro Monat
- Neu: Pulldown-Menü für die schnelle Auswahl einer älteren Stallkarte
- Änderung: Ältere Stallkarten können nun auch in unbelegten Ställen abgerufen werden
- Neu: **Assistenten** für Ställe, Einstellung und Erfassung
- Neu: **Tooltips** zur schnellen Hilfe per Mouse Over
- Neu: **Suchzeile** im Hauptmenü
- Neu: Warnung bei Verlassen einer Seite ohne vorheriges Speichern
- Korrektur: einer fehlerhaften MHD-Angabe beim Sammeln/Erfassen
- Änderung: Berechnung **Legeleistung** bei der Erfassung nun bezogen auf Bestand

Version 3.0 (12/2021)

- Beschleunigung bei der Erfassung und beim Sortieren durch Karteireiter
- Erfassung von Futteraufwand und Wasserverbrauch bei der täglichen Erfassung
- Erweiterung des Wägemodul zum direkten Einlesen von Bröring-Waagen auf auf Android-Geräten
- Umfangreiche Änderungen im Modul „Aufgaben“

- Auf Smartphones wird das Feld „neue Aufgabe“ im Hauptbildschirm zur schnellen Anlage
- Verlust-Arten erweitert um Lebendverkauf und Schlachtung
- Hinweis bei der Ausstallung, dass der Vorgang endgültig und nicht umkehrbar ist
- Die Horden- bzw. Stall-Farben sind um weitere Farben ergänzt worden.
- Die Packstellen-Nummer ist nun Bestandteil der Betriebs-Stammdaten.

Version 2.9

- Einführung des Moduls Aufgaben
- Erweiterungen zum Thema Mortalität/Vitalität

Version 2.8

- Einführung des Moduls Verkauf

Version 2.7

- Thermometer / Hygrometer über ein flächendeckendes, industrielles Funknetz
- Langzeitauswertung
- Fehler 419 beseitigt. Trat sporadisch auf, wenn App zu lange nicht aktiv war

Version 2.4

- Piepston bei Eingabe
- Wesentliche Zahlen werden bei Sammlung und Sortierung deutlich größer dargestellt
- Monatliche Eingabe möglich
- Ausgabe der monatlichen Stallkarte als PDF-Datei
- Das Datum bei Bemerkungen und Ereignisse kann nun eingegeben werden
- Sensoren für Temperatur, Luftfeuchte und Warnkontakt schreiben Daten direkt in die App
- Eingabefelder sind nun deutlich grün statt hellgrau hinterlegt
- bei nachträglicher Eingabe von Sammlung/Sortierung springt das Datum nicht auf das den heutigen Tag zurück, sondern bleibt beim letzten verwendeten Datum stehen

- Summenbildung bei mehreren Gruppen in einem Stall
- Anzeige Anzahl Gruppe im Cockpit
- In der Wochenkarte wird jetzt bei mehreren Gruppen oben eine Tabelle mit Summen angezeigt.
- Auf größeren Bildschirmen wird eine kleine Hilfsleiste oben angezeigt für nützliche Hinweise: Wetter, Aufgaben, Termine und Zeiterfassung
- Anzeige von Enthalpie-Werten bezogen auf die geografische Region der Betriebsstätte
- Plausibilitätsprüfung beim Einstellen für das Alter, Schlupf- und Einstellungsdatum der Hennen
- Bei der Eingabe der Eierzahlen wird vor dem Speichern geprüft, ob die Legeleistung 100% überschreitet
- Beim Ausstallen kann die Anzahl der Fehlhennen eingegeben werden. Diese werden rückwirkend korrekt auf das Legejahr verteilt und die Legeleistung entsprechend angepasst.